



Die fünf Inseln Alegranza, Roque del Este, Roque del Oeste, Montaña Clara und La Graciosa gehören zur Inselgruppe Chinijo. La Graciosa wird durch den 1,2 km breiten Meeresarm El Río von Lanzarote getrennt und ist die einzig ständig bewohnte Insel. Seit Oktober 2018 ist sie offiziell die achte Insel des Kanarischen Archipels.

Die Hauptstadt Caleta del Sebo, die zugleich

Inselhafen ist, bietet Restaurants, Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Im Landesinneren erheben sich die Vulkane Las Agujas mit 266 m und Montaña del Mojón mit 188 m. Die Playa de las Conchas, die sich am Fuße des Montaña Bermeja mit 157 m befindet, gilt als schönster Strand der Insel. Eine Fähre setzt regelmäßig von dem nördlichsten Fischerdorf Órzola nach La Graciosa in 30 Minuten über.

## **Mirador del Río**



Der Aussichtspunkt Mirador del Río liegt 475 m über der Steilküste in einem ehemaligen Militärposten. Das von César Manrique entworfene Gebäude, bietet mit seinen Außenterrassen und den Blick durch die "Augen" eine fantastische Sicht auf vorgelagerte Insel La Graciosa.

## Haría



Die Gemeinde Haría lebt nach wie vor von der Landwirtschaft. Rundherum werden Kartoffeln, Zwiebeln, Erbsen und Wein angebaut. Eine traumhafte Sicht haben Sie vom Mirador de Guinate auf die Küstenlandschaft und La Graciosa. Vom Aussichtspunkt Mirador de Haría genießen Sie einen fantastischen Blick auf den größten Palmenhain der Insel, der den Beinamen „Tal der Tausend Palmen“ trägt. Jeden Samstag findet im Ortszentrum unter

alten indischen Lorbeerbäumen ein großer Kunsthandwerkermarkt statt. Sehenswert ist der letzte Wohnsitz des Inselkünstlers, das Casa Museo César Manrique, die Werkstatt des letzten Korbflechters der Insel und das Kunsthandwerkerzentrum Taller municipal de Artesanía.

## **Arrieta und Punta Mujeres**

